

Erhaltet Land—kauft es jetzt

Wenn Sie warten, dürfen Sie sicher sein, einen höheren Preis zu bezahlen. In Nebraska, Colorado und Wyoming sind Tausende von Acker Präriefeld, die bewirtschaftet werden sollten.

Wenn Sie wünschen

Zu kaufen — Teile ich Ihnen die korrekten Preise mit.

Zu pachten — Will ich Ihnen helfen, die besten Bedingungen zu erhalten.

Zu heimstätten — Will ich Ihnen sagen, wo die besten freien 640 Acker Land sich befinden.

Frage nach der Ortsschaft Deaver, Wyo., der neuen Regierungs-Ortsschaft.

Öffentlicher Verkauf von Baugrundstücken in der Ortsschaft im August; diese Ortsschaft wird das Handels-Centrum für 30,000 Acker von der Regierung bewässert Big Horn Basin-Ländereien werden. Die ersten 12,000 werden frühzeitig im September gezogen werden; Ländereien frei; Bezahlung für das Regierungs-Wasserrecht zu so leichten Bedingungen, daß diese Ländereien den schönsten Preis Unfel Sams bilden, den er für Sie hat. Wenn Sie mit mir in das Big Horn Basin gehen und den Reichtum sehen wollen in jener Lokalität von Del., Neklamung und Terrigation, dürfen Sie keine Zeit verlieren, um eine dieser neuen Formen in Besitz zu bekommen.

Dieselben sind frei: Gleichweise meine Dienstleistung für die Burlington Bahn.

S. B. HOWARD, Einwanderungs-Agent

Burlington-Bahnhof-Gebäude
1004 Farnam Straße, Omaha Neb.



L. NEUMAYER Der Grocer

Bezahlte die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier. Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627.

311 Wehl. 3. Straße.

FLORENCE OIL COOK STOVES



Das schöne neue Modell

Florence Oel-Kochofen

Mit sanitärem Unterfuß
Keine Dachte oder Ventil.

Der stärkste, und beste je gemachte
Oel-Ofen.

Rufen Sie uns Ihnen unser Lager
zeigen.

Frank Kunze Eisenwaren

Tel. 386 303 W. 3rd St.



Half-Sole Your Worn Tires

Don't throw them away—
the sidewalls are still firm, the
beads are strong, and the fabric is
in good condition.

GATES HALF-SOLE TIRES

Reg. U.S. Pat. Office
are absolutely guaranteed to give you
at least 3,500 miles of puncture-proof
service—and most users average 5,000 to
10,000 miles. Built like new tires, guar-
anteed just the same, wear even better
and cost one-half less. Come in and
see them—test the rubber and examine
the construction—then decide for
yourself.

International Rubber Sales Co.
111 South Walnut Street
Phone Black 542. Grand Island

North Side Garage

Maschinen-Arbeit, „Dry-
Acetline Weloing“

Zubehörartikel und Reparatur-
ren für alle Automobile.
Alle Arbeiten garantiert.

E. R. Farmer, Eigenth.
Wehlst. 116 B. Vierte Str.
uns. Phone 430

Die Menschen bauen Schlösser,
und die Zeit baut Ruinen.

Preußen wahllos an die Stelle
Deutschlands gesetzt und umgekehrt.
Dah der jeweilige Kanzler gleichzeit-
ig preussischer Ministerpräsident ist
und in dieser Eigenschaft einen außer-
ordentlich schwierigen Pflichtkreis
auszufüllen hat, der außerhalb seiner
Tätigkeit für das Reich liegt, wird
beharrlich übersehen, und doch scheint
gerade diese Doppelstellung die jün-
gste Krise herbeigeführt zu haben.

Das ergibt sich aus der Persön-
lichkeit, die Bethmann-Hollweg fortan
im Reich und in Preußen ersetzen
soll. Der neue Kanzler ist Verwal-
tungsbeamter und kein Diplomat.
Vor Allen kein Staatsmann. Alles,
was man von ihm weiß, ist, daß er
sich als Leiter der Behörde, der die
Verwaltung und Vertheilung der Le-
bensmittel obliegt, gut bewährt hat.
Aber als Empfehlung für den Kan-
zlerposten ist das ein bißchen wenig,
und Alles deutet darauf hin, daß
Herr Michaelis als Kanzler mehr
noch Rothbeißer ist, als Bethmann-
Hollweg es als Nachfolger Bülows
war. Oder Uebergang. Dann wür-
de die Kanzlerkrise nur vertagt, nicht
endgültig gelöst sein. Aufgabe des
neuen Kanzlers dürfte vor Allem
sein, als preussischer Ministerpräsi-
dent die Wahlrechtsreform in Preußen
durchzuführen. Inzwischen dürfte
die Gesamtlage sich soweit klären
und sich zurechtfinden, daß man den Reichs-
kanzlerposten einer Persönlichkeit an-
bieten kann, die ihm in jeder Bezie-
hung gewachsen ist, und die wird
dann wohl auch gefunden werden.

Unsere Stellung zu den Entente- mächten.

Eine hochinteressante Ausein-
anderlegung hat es vor einigen Tagen in
der Washingtoner Senatssammlung ge-
geben. Es handelte sich um die Fra-
ge, ob die europäischen Ententemächte
als unsere Allirten anzusehen seien
oder ob diese Bezeichnung mißbräuch-
lich angewendet werde. Präsident
Wilson hat die Ententemächte und
ihre Verbündeten in seinen Kundge-
bungen wiederholt als Partner ange-
sprochen, aber in der Presse hat die
Bezeichnung Allirte sich ziemlich all-
gemein eingebürgert, und von einem
Bundesrichter ist berichtet worden, er
habe einem Bürgerrechtskandidaten
das Bürgerpapier deshalb verweigert,
weil er die Ententemächte als
unsere Allirte nicht habe gelten las-
sen wollen.

Die Auseinandersetzung im Senat
sah zwischen den beiden demokrati-
schen Senatoren Lewis und Stone
statt. Senator Stone beschränkte sich
auf gelegentliche Bemerkungen, Sen-
ator Lewis, den man zu den Ver-
trauten des Präsidenten zählt, leitete
die Debatte. Er bestritt, daß die En-
tentemächte unsere Allirten seien.
Wörtlich sagte er: „Ich bestritte, daß
jeweils Verhandlungen stattgefunden
haben oder Abmachungen getroffen
worden sind, auf Grund welcher be-
hauptet werden kann, die Ver. Staa-
ten hätten Allirte in irgend einem
europäischen Lande. Ich bestritte,
daß der Präsident der Ver. Staaten
jeweils die Behauptung aufgestellt
habe, einerlei, von welcher Seite und
aus welcher Quelle sie kommen mag,
er sei irgend eine Verständigung ein-
gegangen, die dieses Land zu irgend
einem europäischen Lande in ein Al-
lianzverhältnis gebracht haben könn-
te.“

Es mag europäische Mächte geben,
und es giebt in der That solche, deren
Sache Gemeinschaftssache mit der un-
serigen ist, deren Beknoerden diesel-
ben sind, wie die unserigen, die für die-
selben Ziele kämpfen, für die wir
kämpfen. Sie arbeiten dann in Ge-
meinschaft mit uns und wir arbeiten
in Gemeinschaft mit ihnen für einen
gemeinsamen Zweck, aber europäische
Allirte giebt es für Amerika nicht;
es bestehen keine festgelegten, ver-
tragsmäßigen Verantwortlichkeiten
für Amerika mit irgend einer euro-
päischen Regierung, die es rechtferti-
gen, uns als Allirte anzusprechen.
Das ist meine Ansicht. Diese Ansicht
gründe ich auf mein eigenes Urtheil,
meine Kenntniß und meine Auffas-
sung der Stellung meiner Regierung,
auf meine Ueberzeugung, daß die po-
litischen Beziehungen unseres Landes
nicht solcher Wandlung untergangen
sind, um aus den in Frage kommen-
den europäischen Ländern Allirte
der Ver. Staaten zu machen.

Wir sind mit diesen Ländern kei-
nerlei Verständigung eingegangen,
bezüglich einer Theilung der Ergeb-
nisse des gemeinschaftlich geführten
Krieges, keinerlei Abmachung bezüg-
lich irgend welcher Belohnung für
die Dienste, die wir ihnen leisten.
Unser Verhältnis zu den Entente-
mächten ist das Verhältnis, wie es in

einem Rechtsstreite zwischen gemein-
samen Klägern besteht, die gemeinsa-
mes Interesse an der Erledigung des
Streites haben, aber getheiltes In-
teresse an dem Ausgang. Unser Ver-
hältnis zu den Ententemächten ist ein
anderes Verhältnis als beispielsweise
das Verhältnis zwischen England
und Frankreich, die diese beiden Län-
der in das Verhältnis von Allirten
bringt, sind das Ergebnis von Ab-
machungen, die vor dem Kriege ge-
troffen wurden und den beiden Mäch-
ten eine gewisse gegenseitige Verant-
wortlichkeit und gewisse militärische
Verpflichtungen auferlegen, defensi-
ven oder offensiven Charakters oder
Weibes, wofür sie sich ihren Antheil
an den Ergebnissen des Krieges ge-
genseitig zusichern. Das ist die für
Allianzen oder Bündnisse hergebrach-
te Form, und diese Form findet auf
unsere Beziehungen zu den Entente-
mächten keine Anwendung. Unsere
Beziehungen zu diesen Mächten sind
die eines unabhängigen Faktors, der
mit einer anderen Gruppe für die Er-
reichung eines einzelnen Zweckes zu-
sammenwirkt, und das rechtfertigt es
nicht, die Mächte, aus welchen diese
Gruppe sich zusammensetzt, als unsere
Allirten anzusprechen.

Eine Nischenaufgabe für Amerika.

Militärs, welche die Situation von
einem professionellen Standpunkt aus
betrachten, erklärten, daß weder die
Armeen noch die Flotten der Allir-
ten in der Lage sind, an irgend einem
gegebenen Punkte einen entscheidenden
Schlag zu führen. Die Verstär-
kung der Streitkräfte, welche, wie
man erwartet, schließlich Deutschland
überwältigen wird, muß aus den
Ver. Staaten kommen. Dies in Ver-
tracht gezogen, wird die Aufgabe der
Regierung angefaßt des Mangels an
Kriegsereitschaft als eine kolossale
betrachtet. Ohne Hilfstruppen aus
den Ver. Staaten werden die Allir-
ten nicht die Stärke entfalten können,
die notwendig ist, um die deutschen
Linien zu durchbrechen.

Uelmangel droht den Flotten der Allirten.

Aus Washington: Wegen der man-
gelnden Transportmöglichkeiten für
Petroleum droht in den nächsten Wo-
chen ein empfindlicher Mangel an
Brennstoff für die amerikanische
und englische Marine zu entstehen.
Diese Behauptung wurde in einem
Berichte aus Tampico, Mexico, auf-
gestellt. Wenn ein unraffiniertes me-
xicanisches Petroleum in den Flotten
der beiden Länder nicht zur Verwen-
dung kommen darf, spielt mexicanisches
Petroleum, das zum großen
Theile in den Ver. Staaten raffiniert
wird, doch eine sehr bedeutende Rolle.



Get the Right Number From the Telephone Directory

Do not rely on your
memory. It sometimes plays
strange tricks with telephone
numbers.

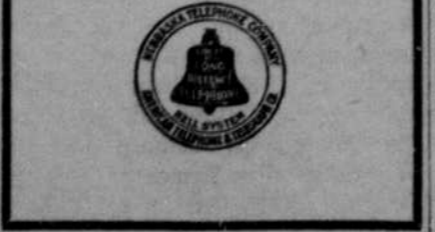
Few people can remember
telephone numbers accurately.

Many errors are made in
calling numbers by transpos-
ing the figures. For example,
people will call 953 when 935
is wanted.

Calling numbers in error
or by not giving them slowly
and distinctly so the opera-
tors can understand are the
causes of most "wrong num-
bers."

A wrong number wastes
your time, delays your ser-
vice and annoys the person
who answers the call.

Always get the number
from the directory first.



Das Beste auf dem Markt. Das neue und delikate Getraenk.

"FAMOS"

Erfrischend - Erquickend - Nahrhaft

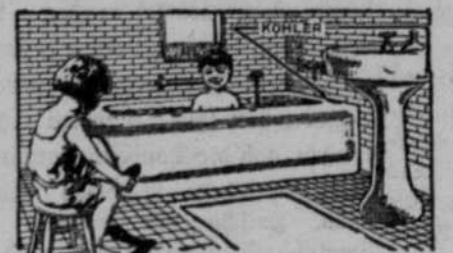
Ein „Beverage“, welches mit den Prohibitions-Gesetzen nicht
in Konflikt kommt.

Ein einheimisches Produkt. In allen Plätzen zu haben, wo erfrischen-
de, erquickende Getränke serviert werden. Verkauft in Faß und Flaschen.

THE GRAND ISLAND MFG. COMPANY

PHONE 1880.

Präsident Wilson will Friedensbe-
dingungen persönlich leiten.



Aus Washington: Präsident Wil-
son wird persönlich alle Diskussionen
über Friedensbedingungen leiten, in
welche die Ver. Staaten eintreten mö-
gen. Von einer hohen amtlichen
Seite wurde angedeutet, daß der Prä-
sident seine Politik mit Bezug auf die
Friedensbedingungen noch Niemandem
gegenüber weiter ausgeführt hat.
Die ganze Frage wird die Ver.
Staaten, wenn sie sich an ihrer Lö-
sung zu beteiligen suchen, zur Ein-
mischung in europäische, afrikanische
und asiatische Politik treiben. Nach-
dem die Ver. Staaten aber als die
Vorämpfer für Weltfreiheit und für
von autokratischen Regierungen be-
drückte oder bedrohte kleinere Natio-
nen in den Krieg eingetreten sind,
wird Präsident Wilson seine Stel-
lungnahme früher oder später be-
kannt geben müssen. England ist der
diplomatische Wortführer für alle
Ententemächte. Amerika verfolgt je-
doch eine gänzlich unabhängige aus-
ländische Politik und ist nicht an die
Erklärungen Großbritanniens über
die Politik der Allirten gebunden.
Amerika wird wahrscheinlich nicht an
der Allirten-Konferenz teilnehmen,
die von Rußland einberufen wurde
und in welcher die Kriegsziele, nach
der offiziellen russischen Erklärung,
der Allirten auf's Neue festgelegt
werden sollte. Es wurde von amt-
licher Seite angedeutet, daß eine sol-
che Theilnahme die Haltung der Ver.
Staaten beeinträchtigen mag, da spä-
tere Entwicklungen im Kriege sie
veranlassen mögen, ihre Ansichten zu
ändern.

Cantrell Plumbing Co.

Keine Aus-
staffierung in
Ihr Heim ist wich-
tiger, wie Wasser-
leitung u. Heizung
Unsere Arbeit wird
Sie zufriedenstellen.

Hier ist etwas, das Ihnen Freude machen wird!

Storz

BEVERAGE

Das neue und delikate Getränk.

Fein Würzig Erfrischend Sehr nahrhaft

Das Beste auf dem Markte.

Kann ohne Bundes-Eigens verkauft werden oder ohne da hman mit
den Prohibitions-Gesetzen irgend eines Staates in Konflikt kommt.
Wir garantieren dasselbe.

Verkauft an Zapf oder in Flaschen, wo immer erfrischende Getränke
serviert werden.

Gestellert von der Storz Beverage und Ice Company in Omaha.

WALTER PETERSON

Distributor Grand Island, Neb.

Grand Island-Model Laundry Company

für Qualität

Wir garantieren, daß Ihr zufrieden sein werdet.

Beachtet unseren Wachstum!

TELEPHON: No. 9.

220-222 östliche 3. Straße Grand Island

Advertising in 'Staats-Anzeiger und Herold' pays. Try IT



Man hat ausgerechnet, daß nach
den „verbürgten“ Nachrichten der letz-
ten Monate nicht weniger als 280
deutsche U-Boote versenkt wurden.
Na, da kann doch höchstens noch ein
Dutzend von den Dingen übrig sein.

Die Verleumdung ist eine Wespe,
die uns belästigt, und gegen die man
keine Bewegung mehr machen darf,
wenn man nicht sicher ist, sie zu töd-
ten, weil sie sonst ihre Angriffe mit
verdoppelter Wuth wiederholt.

„Georg von Bindorf.“ — Was
liegt an dem Namen eines Stroh-
mannes?

Die Derrid-Brüder — Die starken Männer von Belgien.

Diese Männer sieht man hier auf ihrem Rücken liegen und die Brücke
stützen, über welche die Truppe von Elephanten geht, ein anderer wunder-
voller Akt, der zweimal täglich stattfindet vor dem Amphitheater auf der
Nebraska Staats-Fair, vom 3. bis 7. Sept. abend.